

30.10.2002 - 12:33 Uhr

Aktive Rolle der Lungenliga im Disease Management Programm COPD

Bern (ots) -

Prävention und Früherkennung der chronisch obstruktiven Lungenkrankheit (COPD)

Unter chronisch obstruktiver Lungenkrankheit (COPD) leidet bereits ca. jeder zwanzigste Erwachsene in der Schweiz und die Zahl steigt weiter an. Die Lungenliga unterstützt deshalb das COPD Disease Management Programm zur Prävention, Früherkennung und Behandlung der COPD. Sie übernimmt spezifische Aufgaben wie die Einrichtung der langfristigen Sauerstoff-Heimtherapie und die Begleitung der Betroffenen. Dank dem Fachwissen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den rund 150 Beratungsstellen ist die Lungenliga ein wichtiger Pfeiler im COPD-Programm.

Die Beiträge der Lungenliga

Die Lungenliga Schweiz engagiert sich in der Prävention und in der Aufklärung zur COPD-Früherkennung. Sie führt im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit und der Aktion "Let it be" eine Fortbildungs-Offensive für Ärzte durch. Diese Aktion hat zum Ziel, ein System von Intensiv-Kursen für Ärzte aufzubauen und deren Kompetenzen in der Rauchstopp-Beratung zu fördern. Damit sollen die bisherigen Engagements zur Tabakprävention durch die Ärzteschaft gebündelt und verstärkt werden.

Für die weiter gehende Unterstützung der Aufhörwilligen werden die kantonalen Lungenligen und deren Fachstellen für Tabakprävention einbezogen.

Die kantonalen Lungenligen bieten in Zusammenarbeit mit der Ärzteschaft zudem folgende Dienstleistungen für Patienten mit einer chronisch obstruktiven Lungenkrankheit an:

Tabelle 1: Beiträge der kantonalen Lungenligen

- Langfristige Sauerstoff-Heimtherapie
- Psychosoziale Betreuung und Begleitung
- Ambulante pulmonale Rehabilitationsprogramme
- Bewegungs- und Atem-Kurse
- Erfahrungsaustausch-Gruppen
- Begleitete Ferien zum Auftanken

Die Lungenliga stellt Ihre Mitarbeit und Kompetenz im Rahmen des COPD Disease Management Programms zur Verfügung. Ziel ist es, die Leiden der Patienten zu lindern und mittel- bis längerfristig (dank Prävention) dazu beizutragen, das Auftreten von COPD vermehrt zu vermeiden. Spenden zur Unterstützung dieser Anliegen auf das PC-Konto 30-289986-9 unterstützen den Ausbau dieser Angebote.

Kontakt:

Dr. med. Otto Brändli
Chefarzt Zürcher Höhenklinik Wald
Tel. +41/55/256'61'11

mailto: otto.braendli@zhw.ch

Werner Vogel
Leiter Marketing und Kommunikation
Lungenliga Schweiz
Tel. +41/31/378'20'54
Fax +41/31/378'20'51
mailto: w.vogel@lung.ch
[011]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000839/100021624> abgerufen werden.